

Steuerungsgruppe der Agenda Landstraße

Termin:	14.11.2024, 17:30 – 19:30 Uhr
Ort:	Agendabüro Landstraße (3., Neulinggasse 34-36/EG)
TN	sh. Anwesenheitsliste inkl. LA21-3 Team (Emrich, Jauschneg, Jahn, Feiner)

1. **Begrüßung** (Patricia/Hans)
Letzte Steuerungsgruppe in diesem Jahr, Rückblick auf 2024 und Vorschau auf 2025
Abschluss LA21 Landstraße, 2025 startet neuer Prozess mit neuer Ausrichtung

2. **Vorstellungs- und Ankommensrunde**

3. **Infos des Vereins LA21 Wien**

Informationen zur Programmphase 2025-2030: Grätzllabor der LA 21

Aktueller Stand und Entscheidung

- Vergabeverfahren wurde planmäßig vor den Sommerferien 2024 gestartet und konnte im November abgeschlossen werden
- Programmtitel „Lokale Agenda 21 Plus [Bezirk]“ wurde überarbeitet auf „Grätzllabor [Bezirk] der LA 21“ sowie eine neue wienweite Visual Identity entwickelt
- Ausgewählte Arbeitsgemeinschaft:
Emrich Consulting, Subauftragnehmer*in: MJ Landschaftsplanung
- Start der neuen Programmphase mit Jänner 2025

Weitere Schritte:

- Detaillierte Jahresplanung mit Arbeitsgemeinschaft, Bezirk und Verein mit Abschluss Ende Jänner 2025
- Programmierung einer neuen Homepage auf Basis der neuen Visual Identity mit Launch im Jänner 2025

Dialogveranstaltung „Nachhaltig im Gespräch“

Nächste Dialogveranstaltung der Reihe “Nachhaltig im Gespräch: Visionen für die Zukunft” am Di, 26.11. Von 18 – 20:30 Uhr im FLEXRaum (Krakauer Str. 19, 1020 Wien). Diesmal mit dem Titel: “Stadtgrün in der Hand von Bürger*innen – Kleine Pflanzen, große Wirkung”. Wieder ein sehr konkretes Thema, weil hier wirklich viele Vorschläge und Anliegen kommen, die wir direkt in die gemeinsame Arbeit und in Gespräche mit der Stadt produktiv mitnehmen können.

Geplant sind **spannende Kurzipulse aus der Praxis, eine vielfältige Gesprächsrunde und ein „Marktplatz der Ideen“** – eine Plattform zum Austausch, zur Beratung und für gemeinsames Planen. Absicht der Veranstaltung ist es gemeinsam Ideen zu sammeln und starke Argumente für Mikrobegrünung zu entwickeln. Mit dabei sind u.a. Dietmar Baurecht (BV Rudolfsheim-Fünfhaus), Vertreter*innen der Stadt Wien (Umweltschutz und Stadtgärten), Bürger*inneninitiativen, die

AGENDABÜRO LANDSTRASSE

Neulinggasse 34-36/EG, 1030 Wien

Mo 15-18 Uhr u.n.V.

T +43 699 10 75 41 83 | W www.agendalandstrasse.at |

E info@agendalandstrasse.at

Landschaftsplanerin Martina Jauschneg und Ines Otter vom Projekt Wiener Klimahimmel (GrünStattGrau).

Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt und eure Anliegen und Visionen einbringt, um in den kommenden Jahren Mikrobegrünung in Wien auf ein neues Level zu heben! Bitte um Anmeldung unter: [NIG#4 - Stadtgrün in der Hand von Bürger*innen – Kleine Pflanzen, große Wirkung](#)

Aktionsprogramm Grätzloase

Aktionsprogramm Grätzloase – Saison 2025

- 3 Schwerpunkte:
 - Grüne Parklets inkl. RONJA
 - Junge Grätzl
 - Grätzleben
- Einreichfristen:
 - 16. Februar 2024 (alle Schwerpunkte)
 - 16. März 2025 (nur Junge Grätzl und Grätzleben)
- Weitere Infos: <https://graetzloase.at/>

Wiener Demokratiejahr

Wiener Demokratiestrategie

Aufbauend auf einer Demokratie-Enquete 2023 und der Bewerbung Wiens als europäische Demokratiehauptstadt kam der politische Auftrag von Demokratiestadtrat Jürgen Czernohorszky eine Demokratiestrategie zu entwickeln und diese 2025 im Gemeinderat zu beschließen. Ziele sind u.a. die verstärkte Bewusstseinsbildung, die Öffnung des Politischen- und Verwaltungshandelns, Stärkung der Zivilgesellschaft und des Zusammenlebens, sowie der Ausbau aufsuchender Demokratiearbeit.

Die Entwicklung der Strategie läuft seit Anfang 2024. Bisher gab es Stakeholder-Workshops. Ab Herbst wird dialogorientiert und im Anschluss digital beteiligt wird.

- ⇒ Start der digitalen Beteiligung (Phase 3) ab 18. November bis 18. Dezember:
<https://mitgestalten.wien.gv.at/de-DE/projects/demokratiestrategie/3>
- ⇒ Aufruf, eigene Expertise einzubringen!

Europäische Demokratiehauptstadt 2024/25

Wien hat nach Barcelona 2023/24 nach Entscheidung einer Bürger*innenjury als zweite Stadt den Titel europäische Demokratiehauptstadt erhalten, welche die gemeinnützige Organisation "European Capital of Democracy" vergibt. Zu diesem Anlass startet ab Mitte November 2024 das Demokratiejahr mit einem vielseitigen Programm, Projekten und Initiativen.

Ziel ist es, Demokratie in ihren Facetten für alle Wiener*innen erlebbar zu machen und Menschen aus ganz Europa zusammenzubringen zum Dialog über eine demokratische Zukunft Europas.

AGENDABÜRO LANDSTRASSE

Neulinggasse 34-36/EG, 1030 Wien
Mo 15-18 Uhr u.n.V.

T +43 699 10 75 41 83 | W www.agendalandstrasse.at |
E info@agendalandstrasse.at

Schwerpunkte sollen sein: Ausbau von Beteiligungsmöglichkeiten für Wiener*innen, Präsentation Wiener Pionierprojekte, innovative Veranstaltungsformate und der internationale Austausch.

- ⇒ Alle können das Demokratiejahr für Projekte und Aktionen 2025 im Hinterkopf behalten, nachdem sie speziell zur Mitwirkung und zur Vorstellung ihres Engagements und ihrer Anliegen aufgerufen sind.

Grätzllabor 2025:

Das Agendabüro Landstraße wird zum Grätzllabor Landstraße. Die offizielle Eröffnung des Grätzllabors findet voraussichtlich im März 2025 statt.

Was ist neu? Jeder Bezirk hat ein Missionsthema. Das Missionsthema für das Grätzllabor Landstraße ist die 15-Minuten-Stadt. Bei Projekten soll das Missionsthema und das Thema Nachhaltigkeit mitgedacht werden. Es wird auch Formate zur Bewusstseinsbildung geben. Bezirksintern und Bezirksübergreifend. Mehrere Bezirke teilen sich ein Thema. Bei der 15-Minuten-Stadt sind es die Alsergrund, Liesing, Landstraße, Währing und Neubau.

Das Missionsthema wurde im Zuge des Reformprozesses mittels Abstimmung durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe beschlossen.

Frage an die Teilnehmer*innen der Steuerungsgruppe:

Was verbinden Sie mit der 15-Minuten-Stadt?

Anton Mair: u.a. Erreichbarkeit von Kultureinrichtungen

Clemens: Paris; Erledigungen, gute Mischung (kleine und große Gewerbe), Wohnen, Arbeiten,

Fußwege, fußläufige Erreichbarkeit; zu Fuß und mit dem Rad, Wandel von Geschäften in EG-Zone

Peter Perdau: Grünraumversorgung - Wieviel Naherholungsgebiete erreiche ich zu Fuß in 15

Minuten, Lebendigkeit des öffentlichen Raums, EG-Zone

Findet ihr, dass die Landstraße schon eine 15-Minuten-Stadt ist?

Patricia: grätzlbezogen ist es zum Teil schon so

Andere Missionsthemen sind Begrünung & Beschattung sowie klimafitte Grätzl.

Ausblick 1. Quartal 2025

1. 1. Quartal: Organisatorisches, Rebranding (Corporate Design, Website, Druckmaterial etc.),
 1. Treffen mit bestehenden Gruppen
 - a. Eröffnung Grätzllabor im März 2025
 2. Aktivierungsphase

- a. Grätzllabor unterwegs > Mai / Juni 2025 - Das Team ist in den unterschiedlichen Grätzln unterwegs und vermehrt bei Kooperations- und Netzwerkpartner*innen wie z.B. den Wohnpartnern, um noch mehr unterschiedliche Personen zu erreichen.
- b. Projektlabor Juni 2025: bestehende und neue Aktive, Ziel: schnellere Umsetzbarkeit von Projekten (partizipatives Budget: € 5.000 > gemeinsame Entscheidung der Projektgruppen, welches Projekt wieviel zur Verfügung bekommt. Ein kleines Budget wird für jede Gruppe fix vorgesehen.
- c. Förderprogramm: pro Bezirk 50 % Bezirk, 50 % Stadt Wien; Entscheidung in der Steuerungsgruppe > Aufwertung der Steuerungsgruppe (Geschäftsordnung wird geändert), Jury für die Förderung: Personen aus den Dienststellen; ähnlich wie bei Grätzloase

4. Berichte & Aktivitäten der Agendagruppen 2024 – siehe <https://www.agendalandstrasse.at>

- LAG zu Fuß und mit dem Rad unterwegs (Willi)
 - Warten auf das Leitbild „Landstraße bewegt!“
 - BezirksRADTour fand am 8.11. statt > Teilnahme war überschaubar. Aufruf an alle Fraktionen für eine Abstimmung zu den unterschiedlichen Themen im Bezirksamt oder bei einer Online-Runde
 - Rennweg: Vorschlag von ÖAMTC, entlang Belvedere, 2-Richtungs-Radweg, wenn Austausch Straßenbahngleise, dann Umbau; Rennweg wird oft genutzt
- LAG „Wandernder“ Palettengarten – Umbau Lotte Lang Platz (Andrea/Nicole)
 - 2 Paletten aus der Pfefferhofgasse, heuer 2 neue Palettenbeete, gemeinsame Pflanzung
 - Sehr schön mit neuen Leuten aus der Nachbarschaft zusammenzuarbeiten
 - Plan 2025: die Pflanzen am Leben zu erhalten
 - Abwägung, wie geht man mit den Pflanzen um, was ist eine gute / „schlechte“ Pflanze
 - Das Schöne an dem Projekt: sehr niederschwellig, Leute pflanzen mit ein
 - Überlegung: Parzellierung von Paletten
 - Auswirkung auf Aufenthaltsqualität: es wurde deutlich besser durch die Palettengärten, aber bereits im Bestand ein sehr schöner Platz (Bänke, Bäume)
 - Beim Aufbau wurde darauf geachtet die Wegeverbindungen freizuhalten
 - Derzeit Baustelle am Lotte-Lang-Platz: Baumpflanzungen, Entsiegelung
- LAG Nachbarschaft im Grünen (Clemens/Nina/Martina)
 - Verein Sophiengarten seit fast 10 Jahren
 - Stammtische in der ersten Jahreshälfte in Form von Grätzlspaziergängen (Parklet-Tour, Stadtbäume, Gemeinschaftsgartentour)
 - Support für Interessierte an Stadtgrün, Parklets etc.
 - Agenda-Arbeit sehr zeitintensiv

- Gartenhütte wurde im Sommer angezündet, neue wurde aufgebaut, derzeit Funktion als Punschhütte
- Es gibt auch eine Sauna, wird mitgenutzt von Donaukanal-Schwimmverein
- Netzkosten müssen noch mit den Wiener Netzen abgeklärt werden
- Kooperationsprojekte
 - Steine des Gedenkens (Anton)
 - 12 Steinlegungen u.a. Löwengasse, Ungargasse, Hainburger Straße. Besonderheit Schlachthausgasse: Antragsteller für Steinlegung war ein Enkel des Betroffenen.
 - Im September fand Grätzlspaziergang statt.
 - Pläne für 2025: Zwei weitere Spaziergänge geplant
 - Aufruf: Pat*innen für Steine: Bestandserhebung: Ist der Stein in Ordnung? Infos zu Verschmutzungen und Beschädigungen an den Verein und an Gedenktag Rose/ Kerze auf den Stein legen/stellen → Aufruf im Newsletter der Agenda Landstraße
 - Welt(en)reise (entschuldigt)
 - Einladung zum Adventkonzert am 16.12. in der Postgasse 13 um 19 Uhr

5. Informationen über Agenda-Aktivitäten / Aus- und Rückblick – siehe auch <https://www.agendalandstrasse.at>

- Aktivierung zur Begrünung & Beschattung im Fasanviertel
 - Sitz- und Begrünungselemente (Nicole)
 - Geplant: gemeinsamer Bauworkshop mit Transformer Projekt und Bautechnikum
 - Sitz- und Begrünungselemente wurden bereits gebaut, werden im Frühjahr 2025 am Fasanplatz aufgestellt
- Neugestaltung Landstraßer Hauptstraße
 - Leitbild Präsentation (Hans/Nicole/Bianca)
 - Rückblick auf Beteiligungsprozess: rund 7.000 Personen haben sich in jeglicher Form eingebracht (4.000 Personen Online-Umfrage)
 - Beteiligungsergebnisse wurden dem Planungsteam weitergeleitet, es hat sich gezeigt, dass vieles vorab noch zu prüfen ist, um keine falschen Erwartungshaltungen zu wecken
 - Sehr viele Anforderungen müssen bei der Planung berücksichtigt werden.
 - Wir (LA21-3 und GB*) haben ein Leitbild auf Basis der Beteiligungsergebnisse erstellt. Es spiegelt die Wünsche wie Verkehrsberuhigung und Maßnahmen zur Begrünung, Abkühlung und Beschattung wider.
 - Qualität der Einkaufsstraße, die Landstraßer Hauptstraße ist bewegt, cool und belebt

- Mobilität: Abgleich was ist erforderlich für Mobilität im Bezirk und Transitverkehr (Durchfahrtsverkehr: Bus > innere Erschließung, aber auch MIV) > Abstimmung mit Gesamtverkehrskonzept, Verkehrsverdrängung, es geht über den Bezirk hinaus > Zuständigkeit Stadt Wien
- Schematische Darstellung der Leitziele zur Umgestaltung der Landstraßer Hauptstraße auf Basis der Beteiligungsergebnisse > sh. Beilage Leitbild
- Bewegung: viele neue Qualitäten, die zu berücksichtigen sind (u.a. Leitsysteme etc.)
- Belebung: Sehr viele inhabergeführte Geschäfte, Konsumqualität, Aufenthaltsqualität, Liefer- und Lademöglichkeiten (z.B. hybride Zonen), Flaniermeile → Konzept der Stadt Wien
- Begrünung & Kühlung: auch Auswirkungen auf die Seitengassen, aber auch Lebensqualität für Bewohner*innen der LH
- Darstellung: gewisse Dinge müssen durchgängig sein: Begrünung, Baumpflanzungen, Radinfrastruktur
 - Abstimmung durch Bezirksvorstehung und zuständiges Ressort der Stadt Wien : Wo können Leitungen angegriffen werden? Finanzierung, welchen Abschnitt wird zuerst umgebaut?
 - Abhängig von: Einbauten, Verkehrszählungen
- Frage Willi: Feedbackrunde? Hans: Leitbild wird auf Website veröffentlicht, Feedback wird aufgenommen und an Zuständige (Bezirksvorstehung) weitergeleitet, eine Feedbackschleife wird es dann bei der Präsentation der Planung nächstes Jahr geben
- Frage Sigrid Widhalm: Welche Rolle hatte TRAFFIX?
 - Begleitend während des gesamten Prozesses, bekamen Beteiligungsergebnisse direkt im Anschluss im Oktober 2024
- Verständnis Leitbild: Ein Leitbild ist eine Vision, zusammengefasste Ergebnisse der Beteiligung und Leitziele
- Sigrid Widhalm: Wurde vom Bezirk immer unterschiedlich kommuniziert
- Daniel Harrasser: Präsentation Grobplanung noch vor der nächsten Wien-Wahl?
 - Ja
- Hans: Planung soll ambitioniert sein, daher Verzögerung in der Kommunikation
- Clemens: Soll der Durchfahrtsverkehr weiterhin erlaubt werden? Hans: Neuaufteilung zugunsten des Umweltverbundes, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Nicole: Wir sind Teil des Beteiligungsprozesses, dieser ist jetzt abgeschlossen. Wir sind nicht mehr Teil des Planungsprozesses und können daher auch keine Informationen zu diesem Prozess weitergeben. Kontakt zu Fragen zur Planung ist die Bezirksvorstehung.
- Sigrid Widhalm: Leitbild wird ausgesendet, gibt es eine Informationsveranstaltung?



- Hans: Nein, gibt es nicht. Das Leitbild wird über die Website des Agendabüros Landstraße zur Verfügung gestellt und bei einer Aussendung darüber informiert.
- Werner Grebner: Die Bezirksvertretung wurde beim Beteiligungsprozess nicht miteinbezogen. Durch das Miteinbeziehen von politischen Vertreter*innen, hätte man die Interessen der Bevölkerung besser einbeziehen können.
 - Hans: Durch die umfassende Beteiligung mit unterschiedlichen Formaten konnten Bürger*innen noch viel breiter miteinbezogen werden, wodurch die Vorstellungen der Landstraßer*innen so bestmöglich abbildet werden können.